

Berlin ist ein Paradies für Mieter

re. FRANKFURT, 15. September. Gemessen an der Höhe der Miete ist die deutsche Hauptstadt mit einer durchschnittlichen Nettokaltmiete von 4,49 Euro je Quadratmeter die preiswerteste Metropole in Deutschland, und liegt damit weit vor München, Hamburg oder auch Köln. Das geht aus dem ersten gemeinsamen Mietspiegel für Gesamt-Berlin hervor. Selbst in einer mittelgroßen Stadt wie Stralsund liegen die Mieten mit 5,94 Euro je Quadratmeter höher. Das günstige Niveau wird freilich durch die Steigerung der Nebenkosten überlagert, teilt Ludwig Burkardt vom Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen mit. Diese sind seit dem vergangenen Jahr um insgesamt 20 Prozent gestiegen. Dies hängt vor allem mit den höheren Wasserpreisen zusammen, jetzt folgten die hohen Energiepreise.